INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Eros Magnago IX
Einführung von Michael Thaler XI
Vorwort des Autors XIX

EINFÜHRUNG
DER STAAT UND DAS INDIVIDUUM

1. Die Gewaltenteilung 4
2. Die Entstehung des Staates im 19. Jahrhundert 7
3. Die demokratische Entwicklung des Verwaltungsrechts 9

TEIL I
DAS GESETZ NR. 241 VON 1990
UND DAS SYSTEM DER RECHTSQUELLEN

1. Der Geist des Gesetzes Nr. 241 von 1990 15
2. Die Rechtsgrundsätze in der italienischen Verfassung 16
3. Verfassungsrechtliche Grundsätze des Verfassungsrechts 20
4. Das Recht der Europäischen Union 25
5. Die sogenannten innerstaatlichen Rechtsquellen 29
   5.1. Das Verfassungsgesetz und die Verfassungsrevision 29
   5.2. Das Gesetz 31
   5.3. Das Gesetzesdekret (*decreto-legge*) 32
   5.4. Das gesetzesvertretende Dekret 33
   5.5. Die aufhebende Volksabstimmung 34
   5.6. Verordnungen 35
6. Die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Staat und Regionen 36
7. Das Autonomiestatut 39

Teil II
DIE REGELUNG DES VERWALTUNGSVERFAHRENS

1. Die Grundsätze im Gesetz über das Verwaltungsverfahren 47
   - 1.1. Unparteilichkeit, Gleichheit und Chancengleichheit 48
   - 1.2. Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zügigkeit 49
   - 1.3. Öffentlichkeit und Transparenz 50
   - 1.4. Das Legalitätsprinzip 51
   - 1.5. Die Grundsätze der Rechtsordnung der Europäischen Union 51
   - 1.6. Weitere Grundsätze 53
   - 1.7. Weitere Formen der Verwaltungsvereinfachung: Ersatzerklärungen 55
2. Anwendungsbereich des Landesgesetzes Nr. 17/1993 61
3. Das Verwaltungsverfahren 62
   - 3.1. Die Phasen des Verfahrens: Einleitung, Ermittlungsphase, Entscheidungsphase und Wirksamkeitsphase 62
   - 3.2. Die Verpflichtung zum Verwaltungshandeln 65
   - 3.3. Die Einleitung des Verfahrens 66
   - 3.4. Die Verfahrensfristen 70
   - 3.5. Aussetzung der Fristen 71
   - 3.6. Die Folgen des Fristablaufs 73
   - 3.7. Die Hinderungsgründe für die Annahme des Antrags 75
   - 3.8. Der Abschluss des Verfahrens 76
4. Struktur der Verwaltungsmaßnahme 77
   - 4.1. Die wesentlichen Elemente der Verwaltungsmaßnahme 77
   - 4.2. Merkmale der Verwaltungsmaßnahme 78
   - 4.3. Arten von Verwaltungsmaßnahmen 79
5. Die Begründung 80
6. Mitteilungen und Zustellungen 83
7. Die Aufsichtsbeschwerde 84
8. Das System der Rechtsbehelfe 88
9. Ungültigkeit der Verwaltungsmaßnahme: Nichtigkeit, Rechtswidrigkeit-Aufhebbarkeit, Regelwidrigkeit 92
10. Selbstschutz der Verwaltung: Widerruf und Aufhebung vom Amts wegen 94
11. Der/Die Verfahrensverantwortliche 96
12. Die Dienststellenkonferenz 102
13. Das Schweigen der Verwaltung 103
    - 13.1. Der „Zeitfaktor“: die stillschweigende Zustimmung 104
    - 13.2. Die stillschweigende Ablehnung (*silenzio diniego*) 108

13.3. Die stillschweigende Abweisung (*silenzio rigetto)* 109
13.4. Das Untätigkeitsschweigen (*silenzio-inadempimento*) 110
13.5. Gutachten und technische Bewertungen. Das devolutive bzw. verfahrensrechtliche Schweigen 111
13.6. Die zertifizierte Meldung des Tätigkeitsbeginns (S.c.i.a.) 112
14. Das Zugangsrecht 113
14.1. Der dokumentenbezogene Zugang 113
14.2. Der einfacher Bürgerzugang 117
14.3. Der allgemeine Bürgerzugang 120